



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 88

B.

Nr. 1

Jahre 1

Arfeld am ————— nun ten die unbefristeten N 2 aufgefor.
Tausend achthundert neunzig und 1891. h. Wilhelmus Klipp ist mit, von
unbefristet eingezogen, vom 21.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck December 1891, vorwomöglich mit
der Geschäftszugestellung:

1. der Kaufmann Friedrich Carl Vetter,

der Persönlichkeit nach —————

Briesberg, am 31. Januar 1897
Ehrenbürger Erzeugung, Eintrittsnummer II

er kannt, geb. Schneider, Brück, Schneiders

evangelisch, Religion, geboren den 1818 August

des Jahres tausend achthundert

frankfurt und war — zu Frankfurt, —

, wohhaft zu Frankfurt, —

Sohn des Kaufmanns Ludwig Vetter und dessen
Gemahlin Sophie geborene Renold, —

er wohhaft

zu Frankfurt, —
2. die Kaufleute Klipp, ehem. Wenzel und
Ludwig, —

der Persönlichkeit nach —————

er kannt,

evangelisch, Religion, geboren den 1818 und zwanzigsten
August, — des Jahres tausend achthundert

frankfurt und war — zu Frankfurt, —

, wohhaft zu Frankfurt, —

Tochter des Kaufmanns Carl Christian Klipp, verheirathet
zu Baron, Kapitänsgeblüste Düsseldorf, und dessen unver-
heiratheter Gemahlin Sophie geborene Körmann, jetzt wohhaft
zu Frankfurt, —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. Herrn Grifftum Langenhagen,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Ostfeld

Grifftum Gleßff,

4. d. w. Fräulein Frieder Schaf,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Zwickau,
Grifftum Gleßff,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Frieder Carl Vetter.

Melchiorium Vetter, geborene Klipp.

Grifftum Langenhagen.

Frieder Schaf.

Der Standesbeamte.

Klingspor.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 9ten Februar 1896.

Der Standesbeamte.

Klingspor.

B.

Nr. 2.

Arfeld am _____ auf ten
März tausend achthundert neunzig und Jahs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Gräf von Gneisenau

der Persönlichkeit nach _____ bu kannt,

evangelisch Religion, geboren den 11. Januar
des Jahres tausend achthundert
1819 und 1820 zu Schwarzenau,
wohnhaft zu Schwarzenau,

Sohn des Landwirts Gräf von Gneisenau und dessen
Gefreiter Ritterlich geborenen Remo,

beide wohnhaft
zu Schwarzenau.

2. die Baronesse Magdalene Straßk geb.
Grae und Brüg,

der Persönlichkeit nach _____ bu kannt,

evangelisch Religion, geboren den 10. Januar
des Jahres tausend achthundert
1819 und 1820 zu Schwarzenau,

wohnhaft zu Hüttenthal,
Oppen Schwarzenau,

Dochter des Landwirts Oppen Straßk und
dessen Gefreiter Ritterlich geborenen

Herling, beide wohnhaft
zu Hüttenthal, Gemeinde Schwarzenau,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. Klippmann, Friederich Fuhlf.

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gießen,
be kannt,

4. d. w. Friedrich August Strack;

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Silberhausen,
be kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraßt des Gesetzes für rechtmäßig verbündete Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Klippmann Fuhlf.

Klippmann Magdalena Fuhlf geborene

Strack,

Friedrich Fuhlf., August Strack.

Der Standesbeamte.

Klugjw.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfelet am 8 ten Maij 1896.

Der Standesbeamte.

Klugjw.

B.

Nr. 3.

Arfeld am zweyundzwanzigsten
März tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Balthasar Hoffmann
Hüster,

der Persönlichkeit nach _____
bu kannt,

christian Religion, geboren den neunundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Arfeld
wohnhaft zu Arfeld,

Sohn des Kaufmanns und Gutsbesitzers Karl Hüster,
wohhaft zu Arfeld, und dessen zweiter Ehefrau
Friederike geborene Schröder wohnhaft
zu Arfeld.

2. die Kristina Afflerbach, geb. Herold
und Brück,

der Persönlichkeit nach _____
bu kannt,

christian Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Lassenhausen
wohnhaft zu Lassenhausen

Tochter des Kaufmanns Jannus Afflerbach
und dessen Frau Maria Cäcilie geborene
Gruelener, beide wohnhaft
zu Lassenhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Duderstadt Johann Affelbach

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderborn,
Hausen. *Er kannt,*

4. d. v. Duderstadt Jakob Hüster

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arfeld. *Er kannt,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Christian Jäger

Christian Jäger geboren in Olfenbürg

Christian Olfenbürg

Jakob Hüster

Der Standesbeamte.

Fu. Westerhuis
Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 20 ten März 1890

Der Standesbeamte.

Fu. Westerhuis
Johann

B.

U. H.

Arfeld am zufür ten
April tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lieutenant Friedrich Adalbert
Henk,

der Persönlichkeit nach ba fannit,
unvergesslich Religion, geboren den fünfzehn
Februar des Jahres tausend achthundert
und siebzig zu Arfeld
, wohnhaft zu Arfeld,

Sohn des Lieutenant Christian Henk und
Elisabeth Maria Anna geborene
Blankenstein, lebt wohnhaft
zu Arfeld;

2. die Maria Dorothea von Henk und
Dornß,

der Persönlichkeit nach ba fannit,

unvergesslich Religion, geboren den zufür
August des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Hainbach, Opa
ni und Arfeld wohnhaft zu Hainbach,

Tochter des nachgekommenen Lieutenant Christian Dornß,
Heil, zuletzt aufgetragen zu Hainbach, und Elisa
thet Maria Friederike geborene Achenbach wohnhaft
zu Hainbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Wilhelm Henke geboren Achenbach,

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arfeld,
bu kannt,

4. d^r Wilhelm Julius Afferbach,

der Persönlichkeit nach

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arfeld
bu kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Wilhelm Henke.
Minna Henke geborene Dötschel.
Hermann Achenbach.
Heinrich Afferbach.

Der Standesbeamte.
Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 10ten April 1896.

Der Standesbeamte.

W. Klingspor

B.

Nr. 5

Arfeld am ~~zweyundzwanzigsten~~ ten
April — tausend achthundert neunzig und ~~fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Oskar Harburger,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
~~christlicher~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
Dezember — des Jahres tausend achthundert
~~neunzig und~~bris zu Elsoff —
wohnhaft zu Elsoff —

Sohn des Kaufmanns Oskar Harburger und
deren gebürtiger geborenen Güster,
beide verheiratet und zuletzt — wohnhaft
zu Elsoff; —
2. die Jesuina Knebel, geb. Henn und
Elsoff; —

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

~~christlicher~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
März — des Jahres tausend achthundert
~~neunzig und~~ris zu Arfeld —
wohnhaft zu Arfeld —

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Knebel geborener
sohn zu Arfeld, und deren gebürtiger geborenen Leder-
mann jetzt verstorbenen Kaufmann Knebel, wohnhaft
zu Arfeld. —

Arfeld den
26. April 1961

Der Ehemann
Rainer Harburger

Ist am 26. April
1961 in Arfeld

(Standesamt) Arfeld

Nr. 2 / 1961 verstorben
Der Standesbeamte
Röhr

Begläubigt:
Berleburg, den 10. OKT. 1961

Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger für Wilhelm Knebel, —

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

wurde erstmals _____ Jahre alt, wohnhaft zu Beelburg;

4. der Landwirt Georg Harburger, —

der Persönlichkeit nach Kurf. der Zünften zu 3 _____
kannt,

wurde erstmals _____ Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Harburger

Sophie Harburger geborene Knebel

Wilhelm Knebel

Georg Harburger

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ulfeld am 24ten April 1896.

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

Nr. 6.

Arfeld am Vort und zwanzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Georg Ludwig Welker,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

protestantische Religion, geboren den Februar —
Oktobe des Jahres tausend achthundert
und siebenzig zu Arfeld —
wohnhaft zu Arfeld,

Sohn des protestantischen Louis Welker, —
einer Knecht und Laiif. —

wohnhaft

zu Arfeld;

2. die Charlotte Meier, einer Knecht und
Laiif, —

der Persönlichkeit nach

er kannt,

protestantische Religion, geboren den Vier und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
siebenzig und fünf zu Wunderhausen,
wohnhaft zu Wunderhausen,

Tochter des Maurermeisters Gustav Meier, woh-
nung zu Wunderhausen, und dessen zweiter Ehefrau
Gustav Charlotte geborene Riedel, geb. wohnhaft
zu Wunderhausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Tuberkulosearzt Dr. med. Achim Barth,

der Persönlichkeit nach _____ ba kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arpeld;

4. dnr. Tuberkulosearzt Dr. med. Kassel,-

der Persönlichkeit nach _____ ba kannt,

semin und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arpeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Ludwig Welker

Charlotte Welker, geborene Meier

zu einem Achim Barth,

Augsburg.

Der Standesbeamte.

Klingner.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arpeld am 26 ten April 1896.

Der Standesbeamte.

Klingner.

B.

Nr. 7

Arfeld am — zu den
Mai — tausend achthundert neunzig und sept.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Klempner Albrecht Christian Friedrich Dreisbach,

der Persönlichkeit nach —
be kannt,

christlicher Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
und sechzig zu Laasphe
, wohnhaft zu Laasphe —

Sohn des christlichen Klempner Dreisbach,
gebürtig ausgeschickt zu Laasphe und Dissen
Kreislinn geborenen Schmidt, wohnhaft
zu Laasphe;
2. die Kupferm. Röser, ehem. Stand und Landj.

der Persönlichkeit nach —
be kannt,

christlicher Religion, geboren den zweyundvierzigsten April
des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Schladde, Hammink
Elovff, wohnhaft zu Schwarzenau,

Tochter des Kupfersmeist. Jukob Röser, wappen zu Schwan-
senau und Dissen ausgeschickt zu Laasphe und Landj.
geborenen Mahriger, gebürtig wohnhaft
zu Schwarzenau.

Laasphe den
31. März 1962
Der Ehemann
Albrecht Christian
Friedrich Dreisbach
ist am 31. März
1962 in Laasphe
(Standesamt Laasphe)
Nr. 171 1962
Der Standesbeamte

J.V.
gez. Afflerbach

Begläubigt:
Berleburg, den 13. Juli 1962
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
W. W. Klemm



Kreisinspektor

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. o. J. amm unnu. Fr. P. Schneider,

der Persönlichkeit nach

jaß und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau, er kannt,

4. d. o. Fr. P. Schneider Zehnhaus,

der Persönlichkeit nach

jaß und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau, er kannt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albrecht Fr. P. Schneider Dreisbach

Augustus Dreisbach, geborene Röhr

Fr. P. Schneider

Zehnhaus.

Der Standesbeamte.

Klugjew.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 10. ten Mai.

1896.

Der Standesbeamte.

Klugjew.

B.

Mr. 8.

Arfeld am — geburzten
Mai — tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Friedl Gauß Käffel,

der Persönlichkeit nach ——————
ba kannt,

evangelisch Religion, geboren den am und geburzten
November des Jahres tausend achthundert
zweiundachtzig und zwei zu Schwagensen
wohnhaft zu Hüttenkall, Ga
und Schwagensen,

Sohn des Landwirts Friedl Käffel und dessen
Ehefrau geborene Hornighausen,
wohnhaft
zu Hüttenkall, Gemeinde Schwagensen,

2. die Margaretha Gräber, geb. Roth und zwei,

der Persönlichkeit nach ——————
ba kannt,

evangelisch Religion, geboren der gew. und geburzten
August des Jahres tausend achthundert
zweiundachtzig und zwei zu Arfeld
wohnhaft zu Arfeld

Tochter des Landwirts Friedl Gräber und dessen
Ehefrau geborene Henk,
wohnhaft

zu Arfeld.

Arfeld, den
23. August 1959
Die Ehe formt
Wilhelmine Käffel
geborene Gräber
ist am 23. August
1959 in Schwagensen

(Standesamt Arfeld)

Nr. 18, 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
Roth

Begläubigt:
Berleburg, den 8. 1. 60.

Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Frydrian Schneider,

der Persönlichkeit nach

— daß — Jahre alt, wohnhaft zu Haingraben,
Grundstück,
4. der Yossew Grünig Gritter,

der Persönlichkeit nach

— daß — Jahre alt, wohnhaft zu Arfeld.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Grünig Gritter.

Die gleichen Käppel geborene Gritter.

Frydrian Schneider.

Grünig Gritter.

Der Standesbeamte.

Kleinjäger.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 17 ten Mar.

1896

Der Standesbeamte.

Kleinjäger.

B.

Nr. 9.

Arfeler am fünf und zwanzigsten
Mai tausend achthundert neunzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gottlieb Christian Hassler,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

christlich Religion, geboren den zweyzigsten

Oktcil des Jahres tausend achthundert

fifzig und fünf zu Weiden

, wohnhaft zu Clapfeld, und

Pragau,

Sohn des Ludwig Christian Hassler

und dessen Frau Anna Cipri geborene Wunder-

lich, beiden verstorben und jetzt wohnhaft

zu Weiden

2. die Margaretha Christiane Odenthal,

aus Pragau und Lipp,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

christlich Religion, geboren den zehnsten Dezember

des Jahres tausend achthundert

fifzig und Vierzehn zu Essen an der Rhei,

, wohnhaft zu Kierspe,

Tochter des verstorbenen Joseph und Ludwig Odenthal,

jetzt aufgezett zu Hagen, und dessen Frau Joseph.

neu geborenen Schneider, wohnhaft

zu Schwaneney,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Ludwig Karl Vetter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zweiundzwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Geisenweid,

4. der Fürstlich-Braunschweigische Zehnmar

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Geisenweid
Kirche Wingen, _____

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gyplum Hafner
Wegelmen Gyplum Hafner, geboren
Odenbach,
Karl Vetter. Wegelmen Zaharias.

Der Standesbeamte.

Kleinjäger

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ayfeld am 25 ten Ma.

1896.

Der Standesbeamte.

Kleinjäger

B.

Nr. 10.

Arfeld am ein und dreißigsten
Mai tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Klopfer Michael Friedrich Weiß

der Persönlichkeit nach _____

Bräutigam _____ Bräutin,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehn Juni
des Jahres tausend achthundert
fünfzehn und fünfzehn zu Rattenberg,
wohnaft zu Wallau,
mit Niedenkopf _____
Sohn des Gemeindepfarrer Ludwig Weiß und dessen
Ehefrau Gräfin geborene Bremke. _____
Bräutin wohnaft
zu Lüdenschede. _____

2. die Christiane vermählte Lambach Gräfin Hoffmann,
maur, geborene Schuppener, von Wand und Brück,
der Persönlichkeit nach _____

Bräutin,
evangelischer Religion, geboren den ein und zwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
vierzehn und sechs zu Paderbach,
wohnaft zu Rühsen.

Dochter des Landwirts und Pfistlers Georg Schuppener
und dessen Ehefrau Maria Ruyfina geborene
Eckel, beide verstorben und gestorben. _____ wohnaft
zu Paderbach _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Ludwig Schmid

der Persönlichkeit nach

er kannt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Nickeln

4. d. August Paul Weiß

der Persönlichkeit nach Irgend zu sagen ja

nur kannt,
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ludwigshütte

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraßt des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von den Zeugen August Paul Weiß
und Ludwig Schmid auf ihren Griffen vorgelesen, von den anderen Griffen unterschrieben
August Paul Weiß + + +
Ludwig Schmid.
Paul Weiß.

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arsfeld am 31 ten Mai 1896

Der Standesbeamte.

Klingspor

B.

U. ii.

Arfeld am acht und zwanzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Grundauer. Stephan Müller

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten Juni
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Fleidingen
, wohnhaft zu Laasphe

Sohn des Magdal. Kuhn Müller und Dappr
Kuhn Augsburg zu Bonn Wanderliche,
bald wohntoben und gelebt wohnhaft
zu Laasphe

2. die Magdalene Kroh, von Kuhn und Löff,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Hüttenthal, Ob.
und Schwaben, wohnhaft zu Hüttenthal,
Gemainde Schwaben.

Dochter des Knecht Ludwig Kroh, aufgezogen zu Hüttenthal,
Ob. Gemainde Schwaben, und dass Kuhn hier
gewohnen Haltung, wohntoben und gelebt wohnhaft
zu Hüttenthal, Gemainde Schwaben,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Grünher Kühle

der Persönlichkeit nach _____

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hüttenthal,
Ehemalige Schwarzenau,
4. der Tafelsilber Dreißig Meier

der Persönlichkeit nach _____

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Grüner Müller.

Mathilde Müller, geborene Kühle,

Grüner Kühle.

Dreißig Meier

Der Standesbeamte.

Klippert.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 28ten Juni 1896.

Der Standesbeamte.

Klippert.

B.

Nr. 12.

Arfeld am fünf und zwanzigsten
September tausend achthundert neunzig und Jahr.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Göppinger Friedl Peter —

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

wangliff Religion, geboren den 11. April —
des Jahres tausend achthundert

vielzix und fünf zu Arfeld —
wohhaft zu Krechhain

Sohn des Landwirts Rud Peter und seiner
Gefreiten Christiane geborene Spies, beide
hoch und zwanzig wohhaft
zu Arfeld —

2. die Krechhainer Henk, geb. Kast und
Lauß —

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

wangliff Religion, geboren den 23. Mai —
des Jahres tausend achthundert
vielzix und zwei zu Arfeld —

wohhaft zu Arfeld —

Dochter des Landwirts Christian Henk und
Anna Gefreiten Louis geborene Blau.
Krechhain bei wohhaft
zu Arfeld —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Grußmeisterin Gräfin Straß

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

Von und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arpeld

4. dnr. Landwirt M. Gruß Henk

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

Von und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arpeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Peter

Friedrich Peter geborener Henk

Gräfin Straß

M. Gruß Henk

Der Standesbeamte.

Kleijgjewr.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arpeld am 25ten September 1891.

Der Standesbeamte.

Kleijgjewr.

B.

Nr. 12

Arpeld am nef ten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwey

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kapuziner Karl Stoecker

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

ungetauft Religion, geboren den 21. Februar
des Jahres tausend achthundert

zwey und zwanzig zu Harfeld Gemeinde
Richtstein, wohnhaft zu Harfeld, Gemeinde
Richtstein,

Sohn des Kapuzin Karel Stoecker und
Appa Capri Anna geborenen Schneider
_____ bei ihm wohnhaft

zu Harfeld, Gemeinde Richtstein

2. die Magdalena Belz, ehem. Hund und Lauß

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

ungetauft Religion, geboren den 21. Februar
des Jahres tausend achthundert

zwey und zwölf zu Arpeld
_____ wohnhaft zu Arpeld

Dochter de 1. Februar Johann Georg Belz und
Appa Capri Magdalena geborenen
Bald _____ bei ihm wohnhaft

zu Arpeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Yfanus Christian Böttger —

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kommt,
frisch und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richters

4. d. m. Walter L. v. Gräfin Stoerker —

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kommt,
frisch und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Harfeld
frisch und Richters —

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Stoerker.

M. gebauer Stoerker gab vonne Polz
Gräfin Böttger
Gräfin Stoerker.

Der Standesbeamte.

Kriegspr.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 11 ten Oktuber 1826

Der Standesbeamte.

Kriegspr.

B.

Nr. 14

Arfeld am _____ auf ten
November tausend achthundert neunzig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Königlich Preußische Friedliche Zerthias
Prinz.

der Persönlichkeit nach _____
_____ bei fann,

ungeliebte Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
Maij des Jahres tausend achthundert
und zweyzig zu Schwarzeneau
wohhaft zu Schwarzeneau

Sohn des Königlich Preußischen Friedlichen Zerthias
und dessen Ehefrau Louise geborene
Limpke, b. in _____ wohhaft
zu Schwarzeneau

2. die Margarethe Julius von Leben
Rund und drüg

der Persönlichkeit nach _____
_____ bei fann,

ungeliebte Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwei zu Schwarzeneau
wohhaft zu Schwarzeneau

Tochter des in Bischöflichardkirchen wohnenden
Landwirts Milten Fabius und dessen in
Schwarzeneau wohnenden Ehefrau Julia geborene Matz wohhaft.

III

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Friedrich Julius

der Persönlichkeit nach

nin und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwagmün
hr kannt,

4. d. Karl Herling

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwagmün
hr kannt,

Der/Die Tochter
Anna Barbara
geb. am 5. Oktober 1905
in Schwagmün
StA. Arfeld Nr. 28/1905
hat zum 2. Male geheiratet
am 25. Oktober 1925
StA. Arfeld Nr. 18/1925

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

(Unterstrichene Wörter sind handschriftlich)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Friedrich Julius Anna Barbara
Wilhelm Barbara geboren
Julius
Friedrich Julius Karl Herling.

Der Standesbeamte.

Kleijger

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeld am 8 ten November 18.86

Der Standesbeamte.

Kleijger

B.

Nr. 15.

Arfeld am ~~num~~ und zwanzigsten
November tausend achthundert neunzig und ~~acht~~ ~~acht~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung: ~~an~~ ~~Gründ~~ ~~Das~~ ~~Lebens~~ ~~Frömmigkeit~~ ~~als~~ ~~Wandlung~~ ~~zu~~ ~~zum~~
1. der ~~Philipp~~ ~~Leopold~~ Rieser —————

der Persönlichkeit nach ~~aus~~ ~~den~~ ~~von~~ ~~ihren~~ ~~bekannten~~ ~~Landes~~
~~Ludwig~~ ~~Bochland~~ ————— ~~meine~~ ~~kann~~,
~~christlicher~~ ~~Religion~~, geboren den ~~viii~~ ~~und~~ ~~zweyzigsten~~
November des Jahres tausend achthundert
~~zwey~~ ~~und~~ ~~neun~~ — zu ~~Kreicher~~, ~~Gemeinde~~
~~Elsroff~~ —————, wohnhaft zu ~~Siegen~~ —————

Sohn des ~~Ottokar~~ ~~und~~ ~~Jakob~~ Rieser und ~~der~~ ~~seinen~~
~~christlichen~~ geborenen ~~Charitas~~ —————
zu ~~Kreicher~~, ~~Gemeinde~~ ~~Elsroff~~ —————
2. die ~~zur~~ ~~bloße~~ ~~Maria~~ ~~Steuber~~ —————

der Persönlichkeit nach ~~aus~~ ~~den~~ ~~von~~ ~~ihren~~ ~~bekannten~~ ~~Landes~~
~~Ludwig~~ ~~Bochland~~ ————— ~~meine~~ ~~kann~~,
~~christlicher~~ ~~Religion~~, geboren den ~~zwey~~ ~~und~~ ~~zweyzigsten~~ ~~September~~
des Jahres tausend achthundert
~~zwey~~ ~~und~~ ~~zwey~~ ~~und~~ ~~zwey~~ zu ~~Fritzenbrünnen~~,
~~und~~ ~~Weidenau~~ —————, wohnhaft zu ~~Weidenau~~,
~~Amel~~ ~~Wagen~~ —————
Tochter des ~~guttmordischen~~ ~~Johannes~~ ~~Steuber~~ und
~~der~~ ~~seinen~~ ~~christlichen~~ geborenen ~~Hegs~~:
~~Barth~~ ————— ~~meine~~ ~~wohnhaft~~
zu ~~Weidenau~~ —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ar Lundby Lidia Bohlund _____

der Persönlichkeit nach _____

der kannt,
der ist _____ Jahre alt, wohnhaft zu Kehl,
genannt Elseff
4. d. ar Gräfinnele Jakob Julius _____

der Persönlichkeit nach mit Genit. der angelegten Melitta
Hoff kannt,
der ist _____ Jahre alt, wohnhaft zu Wiedenau,
genannt Julius _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Luise Roeser

Maria Roeser geborene Hember

Lidia Bohlund

Jakob Julius

Der Standesbeamte.

Kleijser

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Arfeldt am 29 ten November 1896

Der Standesbeamte.

Kleijser

B.

Nr. 16.

Arfeld am Jaffo und zwanzig
tausend achthundert neunzig und Jaffo.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Geschäftsführung:

1. der Fabrikarbeiter Friedl M. ehem. Thomas,

der Persönlichkeit nach Johann von Jaffo b. Wm. L. L. L.
Friedl Schneider nur kannt,
evangelisch Religion, geboren den vierten Februar
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und Jaffo zu Emsdorf, Kreis
Liegen, wohnhaft zu Emsdorf, Kreis
Liegen,
Sohn des z. Emsdorf Kreis Liegen lebenden Fabrik-
arbeiter Friedl Thomas und dessen ausgeborenen
Gemahlin Johanna genannt Klappert liegen wohnhaft
zu Emsdorf, Kreis Liegen.

2. die Louise Belz, ehem. bzw. Anna und

Ließ,

der Persönlichkeit nach _____

_____ nur kannt,
evangelisch Religion, geboren den fünften Oktober
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und dor. _____ zu Richtstein,
wohnhaft zu Richtstein,

Tochter des z. Richtstein wohnenden Landwirts Georg
Friedl Belz und dessen Gemahlin Johanna geb. Schneider _____ wohnhaft
zu Richtstein,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Liebster Friederich Schneidler _____

der Persönlichkeit nach _____

der Friederich Schneidler _____ er kannt,
der Friederich Schneidler _____ Jahre alt, wohnhaft zu Richters,

4. der Fabrikarbeiter August Herling _____

der Persönlichkeit nach der Friederich Schneidler _____ er kannt,
der Friederich Schneidler _____ Jahre alt, wohnhaft zu Emsdorf,
Prinz Lingen. _____

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friederich Schneidler.

Liebster Thomas geborener Belg.

Friederich Schneidler.

August Herling.

Der Standesbeamte.

Kleinjäger

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Nipfeld am 26 ten Agustus 1886

Der Standesbeamte.

Kleinjäger

B.

Nr.

am

tausend achthundert neunzig und

ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

faukt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

faukt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Haben auf und dar
gekommen war Konsink
gekriszt.

In Handelskunde.

Kelwig J. P. W.



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Die vorstige Land
der Hebamme Anna Lovb
der Trauzeuge Knopf
für das Jahr 1896,
und allein jenseit
Eintragung und, nach
finnlich abgeschlossen.
Hebamme Anna
gäum und Kinderk
geöffnet.

Anfeld, den 31. Dezember 1896.

Der Standesbeamte:

Klingensie



3. d. der Persönlichkeit nach
kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu
4. d. der Persönlichkeit nach
kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18

Der Standesbeamte.

B.

Mr.

..... am ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach fannit,

Religion, geboren den des Jahres tausend achthundert
zu , wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach fannit,

Religion, geboren den des Jahres tausend achthundert
zu , wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.....

der Persönlichkeit nach.....

kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.....

der Persönlichkeit nach.....

kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18

Der Standesbeamte.